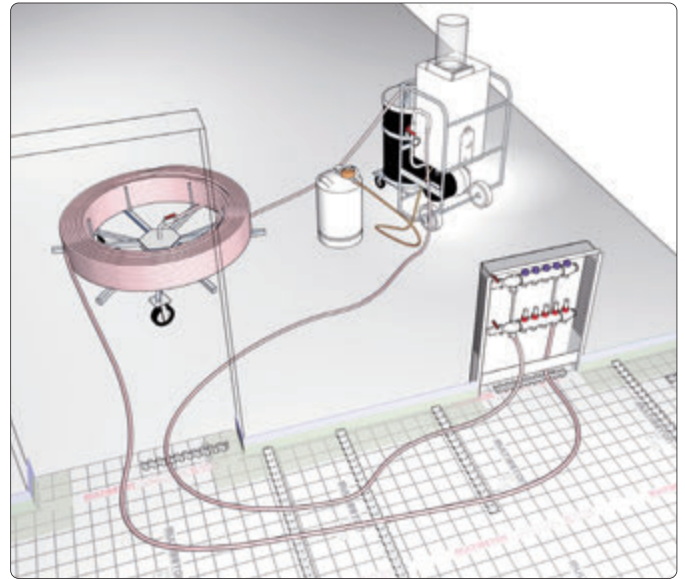


01. MB-Thermomontage

Grundlage der Montage der MB-Trockensysteme ist die MB-Thermomontage. Bei Ersteinsatz von MULTIBETON lesen Sie bitte zuerst die Montageanleitung der MB-Thermomontage.

Der Randdämmstreifen wird nach Norm verlegt. Bei einer möglichen Weichmacherwanderung vom Belag des Untergrundes (z. B. von der Dachdecker-Schweißbahn zur Druckverteilterplatte) muss eine Trennlage hergestellt werden, wie z. B. mit der MB-PE-Folie; diese muss gegen Verrutschen gesichert werden.



02. MB-Druckverteilterplatte in A15 und A20

Die MB-Druckverteilterplatten sind auf die Verlegearten A15 und A20 vorkonfektioniert. Vor der Verlegung der MB-Druckverteilterplatten ist es unerlässlich, ein genau geplantes Layout zu visualisieren. Eine spätere Korrektur ist oft nicht mehr möglich.



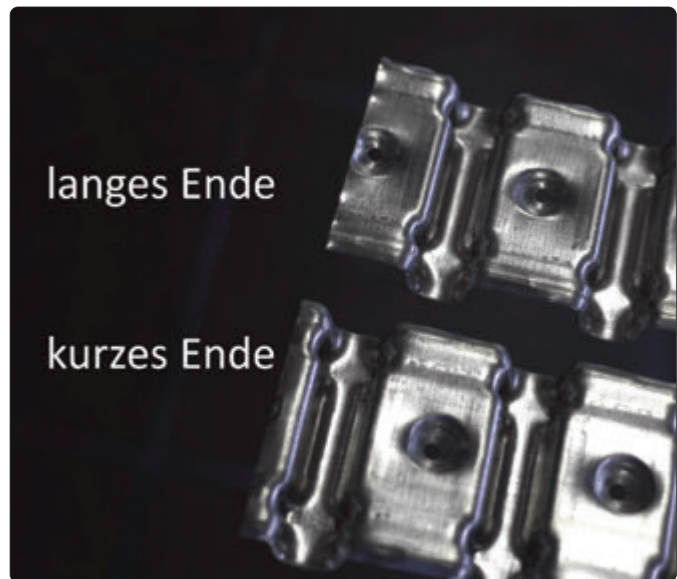
03. MB-Radienplatte

Sollten mehrere Anbindeleitungen durch den Raum führen, können Sie für die Raumecken Radienplatten verwenden.



04. MB-Stahl-Clipsschiene

Für die richtige Verlegung unserer MB-Trockensysteme ist das Wissen über ein kurzes und langes Ende der Schiene essentiell.

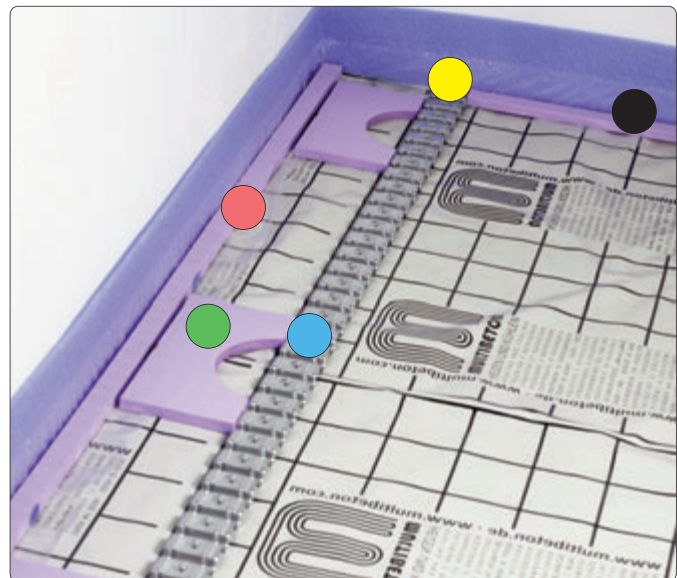


05. MB-Druckverteilstreifen und MB-Außenbögen

Die Zuleitung für den ersten Heizkreis wird erfahrungsgemäß an der kältesten Wand entlanggeführt. Parallel zu dieser Zuleitung werden ● MB-Druckverteilstreifen (37 mm), ● MB-Außenbögen und ● MB-Stahl-Clipsschienen verlegt.

Zwischen dem ● MB-Druckverteilstreifen und dem ● MB-Außenbogen werden 12 mm für das MB-Euro-Systemrohr 12 freigehalten.

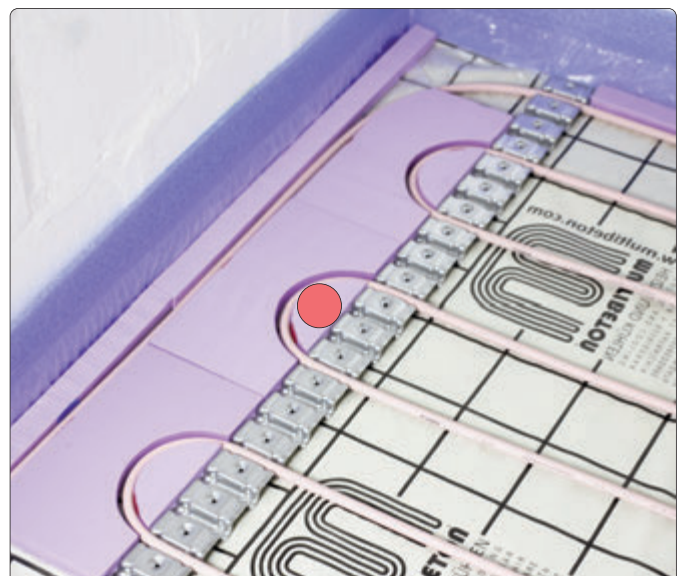
Das lange Ende der ● MB-Stahl-Clipsschiene wird an die angrenzende Wand gelegt, damit der ● MB-Druckverteilstreifen bündig an dem langen Ende der Schiene positioniert werden kann.



06. MB-Innenbogen und erster Heizkreis

Das MB-Euro-Systemrohr 12 wird verlegt. Die ● MB-Innenbögen sind zu ergänzen.

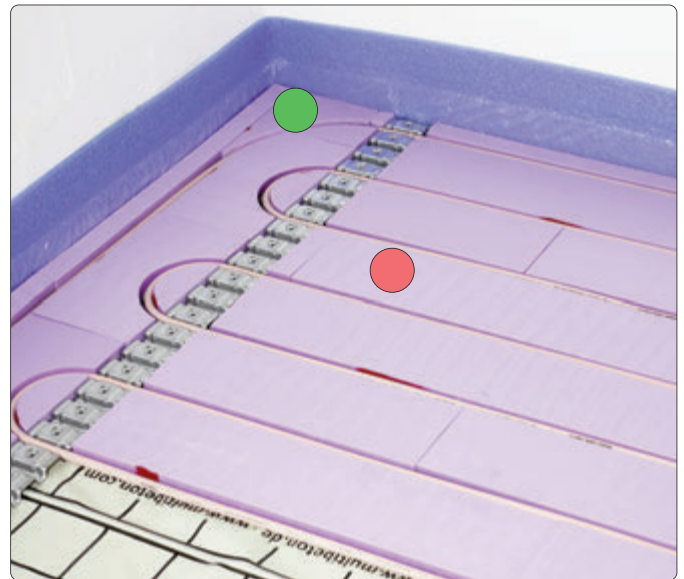
Kontrollieren Sie bitte nochmals die Qualität der Zwischenräume von Druckverteilstreifen, Clipsschiene und Rohr, um nötigenfalls eventuelle Justierungen vorzunehmen.



07. Verlegen der MB-Druckverteillplatten

Nun sind die vorkonfektionierten ● MB-Druckverteillplatten A15 bzw. A20 zu verlegen. Bitte achten Sie darauf, dass zur besseren Wärmeübertragung und Statik die Feder der MB-Druckverteillplatten unter das Rohr gelegt wird. Etwaige ● Lücken sind aus den MB-Druckverteillplatten zu erstellen.

Mit den weiteren Heizkreisen wird nun ähnlich verfahren wie soeben beschrieben. Restliche Zwischenräume können mit dem MB-Druckverteilstreifen 37 mm bzw. 17 mm aufgefüllt werden.



08. Verlegen der MB-Stahlfliese

Für den MB-Trockenestrich wird nun eine Trockenbauplatte verbaut. Bitte lesen Sie hierzu die Systemanweisungen von MULTI-BETON bzw. dem Hersteller der Trockenbauelemente.

Wenn sich der Planer für den MB-Fertigboden entschieden hat, geht es nun mit der Verlegung der MB-Stahlfliese weiter. Wie zuvor mit den MB-Druckverteillplatten wird im Raum oben links begonnen und nach rechts gearbeitet. Danach kommt die nächste Reihe. Da die MB-Stahlfliesen aus Nut (oben und links) und Feder (rechts und unten) bestehen, wird in jedem Raum die obere Nutreihe, also nur die an der oberen Wand anliegenden MB-Stahlfliesen, und die linke Nut, also aller an der linken Wand anliegenden MB-Stahlfliesen, mit dem Tellerschleifer abgeschnitten.



09. Entfernen der Schutzfolie und Verkleben der Fliesen

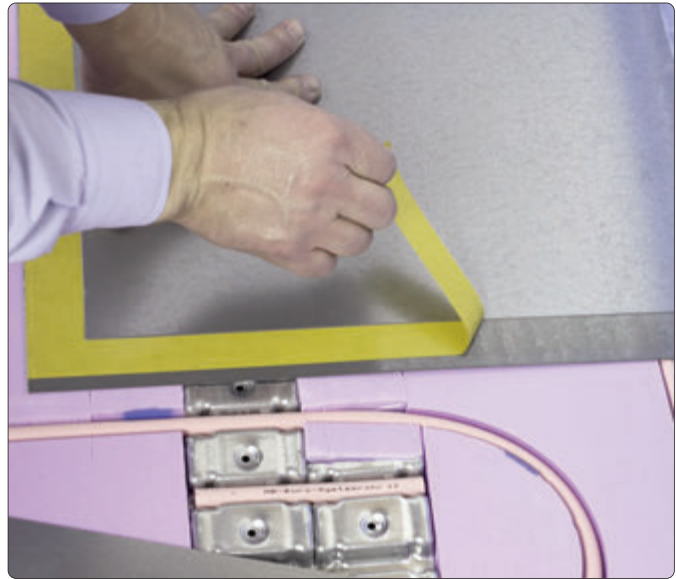
Bevor die Stahlfliesen aufgebracht werden, muss gemessen und entsprechend mit dem Tellerschleifer zugeschnitten werden. Danach legt man die Fliese mit Schutzstreifen aus, um den richtigen Zuschnitt zu verifizieren. Erst wenn der vorgenannte Schritt erfolgreich ist, kann die Schutzfolie entfernt und behutsam verklebt werden.

Nach dem Verkleben lassen sich die MB-Stahlfliesen nicht mehr lösen, somit überlegen Sie bitte vorher genau, wie die Verlegung am sinnvollsten gestaltet wird.



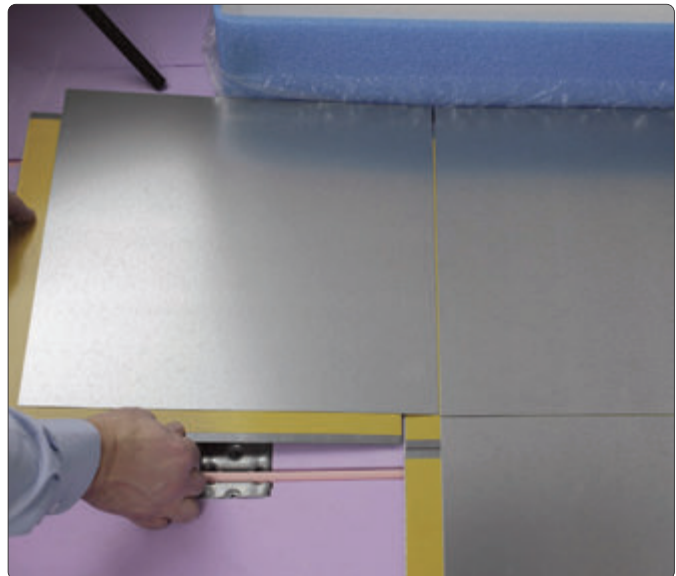
10. Weiteres Entfernen der Schutzfolien

Danach wird die Schutzfolie an den Federn entfernt, um die nächste Fliese auf der rechten bzw. unteren Seite anzureihen.



11. Weiteres Verlegen

An den Rändern wird bitte immer wieder gemessen, zugeschnitten und kontrolliert. Erst wenn Sie sich wirklich sicher sind, werden die Schutzfolien entfernt und die MB-Stahlfliesen fest verklebt.



12. Begehen und Aufheizen

Am Ende der Verlegung müssen die MB-Stahlfliesen mindestens einmal mit dem vollen Körpergewicht abgelaufen werden.

Heizen Sie das System nach der fertigen Verlegung für min. 3 Stunden auf, bevor Sie den Oberboden verlegen.

